

12.04.2016

Petra Salwender-Horwedel

361 6276

L 5

Vorlage für die Sitzung des Senats am 19.04.2016

„Werkstattbeschäftigte im öffentlichen Dienst“
(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag))

Die Fraktion der CDU hat folgende Anfrage für die Fragestunde gestellt:

„Wir fragen den Senat:

1. In welchen Bereichen des öffentlichen Dienstes haben Werkstattbeschäftigte die Möglichkeit zu arbeiten?
2. Welche dieser Möglichkeiten wurden seit 2013 geschaffen?
3. Welche Arbeitsbereiche sieht der Senat als geeignet an, um sie für Werkstattbeschäftigte zu öffnen?“

Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Werkstattbeschäftigte im Öffentlichen Dienst finden eine Vielzahl an Beschäftigungsmöglichkeiten. Dazu gehören die Pflege von Landschaftsflächen, Gärten und Außenanlagen in städtischen Grünanlagen und auf Friedhöfen sowie bei der Polizei, Bibliotheks- und Büroarbeiten bei der Staats- und Universitätsbibliothek sowie in den Stadtbüchereien, Bürotätigkeiten und Archivierung bei der Staatsanwaltschaft, Pflege von Kraftfahrzeugen sowie Kontrolle, Lagerung und Dokumentation von Beweismitteln bei der Polizei, Hilfsarbeiten in städtischen Kindergärten sowie hauswirtschaftliche und hausmeisterliche Tätigkeiten an öffentlichen Schulen.

Zu Frage 2:

Der Großteil dieser Tätigkeitsbereiche existiert bereits seit vielen Jahren. Seit 2013 hat die Werkstatt Bremen die Prüfung nicht ortsfester elektrischer Geräte für die Stadt Bremen übernommen. Darin ist eine Außenarbeitsgruppe mit 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern tätig. Einzelne Arbeitsplätze wurden eingerichtet für Büroarbeiten im Amt für Soziale Dienste und einer öffentlichen Schule sowie als Hausmeisterhilfe im Alfred-Wegener-Institut.

Zu Frage 3:

Grundsätzlich sind alle wesentlichen Bereiche im Öffentlichen Dienst erschlossen. Dennoch ist in bestimmten Bereichen der allgemeinen Verwaltung der Umfang der Plätze noch ausbaufähig. Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport prüft kontinuierlich die Möglichkeiten, Arbeitsbereiche im öffentlichen Dienst für Werkstattbeschäftigte auszubauen. Die Werkstätten für behinderte Menschen im Land Bremen werden in diesen Prozess einbezogen und die Interessen der behinderten Menschen berücksichtigt.